

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 272 (1993)

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



gelegenheit zu einer ernsthaften Auseinandersetzung. In jenem Jahr erschien ein bei Lienhard Strub, dem ersten St.Galler Buchdrucker, angefertigter Kalender, welcher mit den Wappen aller eidgenössischen Stände und Zugewandten verziert war. Die als Holzschnitt gefertigte Wappentafel wies aber einen entscheidenden Fehler auf.

## Hermes-Schulen

HERMES-Schulen, Schreinerstr. 1  
9000 St.Gallen / Tel. 071-23 27 55

### Kaufmännische und medizinische Berufsschulen

St.Gallen

Buchs

**Schulbeginn:** 17. August 1992  
15. Februar 1993



#### Bitte senden Sie uns Unterlagen:

- ☐ Arztgehilfin
- ☐ Büroangestellte/kaufmännische Angestellte
- ☐ Spitalsekretärin
- ☐ Hotelsekretärin
- ☐ Maschinenschreiben
- ☐ Tagesschule
- ☐ Abendschule

Schulort: \_\_\_\_\_

Kursbeginn:

☐ Frühling ☐ Herbst 19 \_\_\_\_ ☐ sofort

☒ Bitte ankreuzen!

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ-Ort \_\_\_\_\_

Dazu ist folgendes überliefert: «Es hat der Bös fynd understanden, ouch das löbliche Ehrenzeichen des Landts Appenzell zu schwächen, und hat ein formschnider dess Lenthart Struben, Buchtruckersgesellen zu St.Gallen, underwisen, dz er in einer form, die man zuvorderst auf dem Calender truckt, der Statt St.Gallen Ehrenwappen, ein aufgerichten Bären, mit einem guldinen Halssband, auf dz allerzierlichist geschnitten; auf der anderen seiten hatt er ein Bärin, die dem Bären den Ruckhen kehrt und sich von ihm will springen lassen, für der Appenzeller wappen dargesezt, darmit zu bedeuten, dz dz Landt Appenzell der Stadt St.Gallen müesste underthänig werden.»<sup>(1)</sup> Die Appenzeller vermuteten natürlich sofort bei ihren Nachbarn böse Absichten. Am 19. Januar 1579 wurde eine Appenzeller Deputation beim St.Galler Rat mit einer scharfen Klage vorstellig und verlangte eine schriftliche Antwort bis Mittag des folgenden Tages.

Eine gemischte Gesandtschaft der Stadt und Abtei konnte eine vierzehntägige Aufschiebung bewirken, die Appenzeller sandten am 29. Januar aber eine Denkschrift an die eidgenössischen Orte, in der sie unter anderem gegen den Angriff auf ihre Ehre und Freiheit im Strubsches Kalender protestierten. Eine durch den Abt zustande gekommene Vermittlung bestimmte, dass beide Parteien sich der Schmähungen enthalten und Pamphlete nicht den Obrigkeiten, sondern den schuldigen Privatpersonen zur Last gelegt werden sollten. Zudem wurden am 7. August die Kalender, die zu diesem Vergleich Anlass gegeben hatten, vernichtet. Diese Episode mag verdeutlichen, welche Beziehung die Appenzeller zu ihren Hoheitszeichen pflegten und dass sie auch bereit waren, sich mit allen Mitteln zu wehren.

### Die Gemeindewappen

Die Wappen der ausserrhodischen Gemeinden lassen sich in vier Kategorien teilen.

1. Die Gemeinden, deren Wappensiegel vor den Appenzeller Kriegen nachweisbar ist. Es